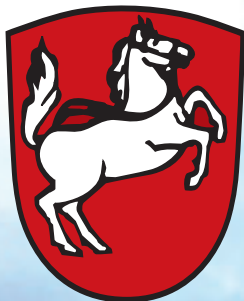


N° 01 | 2016

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



INFOS AUS DEM BAUAMT + SPENDE FÜR VOLKSMUSIK + AUS DER GRUNDSCHULE  
KULTURSALON IM KUNSTHAUS + 28. VEREINESCHIESSEN + RATHAUSTELEGRAMM



**r+h**  
brillenglas.de

**90%**  
BIS ZU  
WENIGER BLENDUNG\*

**DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.**  
EyeDrive – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns  
die neue Sehklasse!

\* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.



**die brillen meile**

Am Anger 5 in Fischen  
Tel: 08326-3868080  
Wir haben für Sie ab sofort Mo - Sa um 9:00 Uhr geöffnet!



*Holz – zeitlos modern*

**LIPP**  
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 083 22 / 39 40



**Stolz**  
Lüftungssysteme

**Kundendienst • Planung • Montage • Verkauf**

Wartung aller Systemkomponenten  
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 • 87544 Blaichach-Bihlerdorf • Tel. 08321-6769172

[www.stolz-luft.de](http://www.stolz-luft.de)

**Redaktionsschluss ist am Freitag, 15. Januar 2016**

**15%** **Winterrabatt**  
auf Markisen



*Wir wünschen allen Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein glückliches und  
gesundes neues Jahr 2016*

**metallbau**  
**GÖTTLE**

Inh. Wilfried Vogler • Tel. (08322) 4893

*... ob fein, traditionell  
oder den schnellen Imbiss ...*

- Warme Küche von 11.30–14.00 Uhr und 17.30–20.00 Uhr
- Nachmittags hausgemachte Kuchen und deftige Brotzeiten
- Sonnenterrasse, Kinderspielplatz, Biergarten unter Kastanien
- Traumhaft freier Bergblick auf das Oberstdorfer Bergpanorama
- Unternehmens-/Familienfeiern bis ca. 80 Personen

**Rubihorn**  
— GASTHOF —

Geöffnet: 11.00 – ca. 22.00 Uhr  
Geschlossen: Mi. und Do.

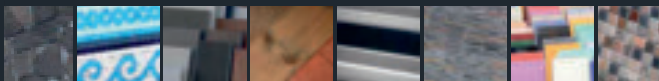
Oberstdorfer Str. 4  
87561 Oberstdorf-Rubi  
Tel. 0 83 22 - 45 90  
[rubihorn-oberstdorf.de](http://rubihorn-oberstdorf.de)

*... herzlich willkommen ...*

[www.demmel-fliesen.de](http://www.demmel-fliesen.de) • [info@demmel-fliesen.de](mailto:info@demmel-fliesen.de)

VIELSEITIG • IDEENREICH • KREATIV

**DEMEL**  
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



**WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!**

Klammsstraße 19 • 87561 Oberstdorf/Tiefenbach • Tel: 08322 3664



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



es ist Januar und in unserem Kalender fängt ein neues Jahr an. Viele Dinge, die wir jetzt anfangen, werden innerhalb dieses Zwölfmonats-Rhythmus gemessen, bewertet und dargestellt. Zum Beispiel ist das Jahr von Januar bis Dezember für die meisten Betriebe das Geschäftsjahr und die Bilanzen legen später darüber Rechnung. Vom

1. Januar bis zum 31. Dezember ist regelmäßig unser Maß. Aber die kalendarische Ordnung und die Uhrzeit, die für uns quasi in Stein gemeißelt ist, weil so selbstverständlich, sind auch nur Maßstäbe, auf die sich die Menschheit geeinigt hat. Nicht alle Kulturen haben sich darauf gleichermaßen einheitlich verständigt; gerade das macht es aber faszinierend, wenn man feststellt, dass auch andere Modelle von Kalender und Zeit denkbar sind. Am schönsten ist es bei unseren Kindern zu sehen, die teilweise meinen, von Sommerferien zu Sommerferien zu leben, und die beginnen gerade nicht am 1. Januar. Die Schule hat eben auch ihren eigenen Rhythmus. Unabhängig davon gibt es noch eine andere Schultaktung, nämlich diejenige, mit der wir unsere Schulstandorte sanieren müssen. Das Gymnasium ist abgeschlossen und nun stehen in den nächsten Jahren die Standorte der Grundschule und Mittelschule jeweils zur Weiterentwicklung an. Dies sind große Aufgaben für die Gemeinde und daneben gibt es viele weitere für unser Gemeinwesen. Auch Sie haben sich für das Jahr 2016 sicherlich Dinge vorgenommen. Wir alle tun dies. Ich wünsche Ihnen dabei viel Glück und Erfolg. Uns allen wünsche ich eine Gemeinsamkeit im Dorf, im Wissen, dass jeder mit seinem Rhythmus, mit seiner Art und Weise, seinen Beitrag für uns alle leisten wird.

Ein gutes neues Jahr 2016 Ihnen und Ihren Familien!

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister

## INHALT

### 04 AUS DER GEMEINDE

Grenzüberschreitender Wegebau  
Allergikerfreundliche Kommune  
Informationen aus dem Bauamt  
Zweitwohnungssteuer rechtmäßig  
Veranstaltungen  
Winterdienstpflichten

### 11 WIRTSCHAFT

Raiffeisenbank spendet

### 11 SCHULE UND SOZIALES

Fasching in Tiefenbach  
Neues aus der Grundschule

### 12 KIRCHE UND KULTUR

Kultursalon im Kunsthhaus  
Gebetswoche

### 13 VEREINE

Preis für Landschaftspflege, Heimatkultur  
und Erhalt von Bausubstanz  
Fasnachtsspringen  
Erfolgreiche Eissportler  
CSU-Frauen-Union  
28. Vereineschießen  
Skiclub Tiefenbach

### 19 VERSCHIEDENES

Notdienste und Hilfsorganisationen  
Öffnungszeiten  
Oberstdorf-Bibliothek  
Impressum  
Familienkalender  
Sitzungstermine



## GRENZÜBERSCHREITENDER WEGEBAU

Das sonnige und trockene Wetter im letzten Herbst haben die Kurbetriebe Oberstdorf gemeinsam mit der Gemeinde Mittelberg im Kleinwalsertal dazu genutzt, um die Grenzbrücke im Bächteletobel vor dem Wintereinbruch noch zu sanieren. Die Tragfähigkeit der alten Holzbrücke war in den letzten Jahren immer geringer geworden und die Sicherheit nicht mehr gegeben. Beide Kommunen sind schnell übereingekommen, den Übergang zwischen der Alpe Osterberg und dem Hörnlepass zu erhalten. Bereits im Sommer wurde ein Hangrutsch des sowohl auf österreichischer als auch auf deutscher Seite sehr beliebten Wanderweges instandgesetzt. Möglich wurden die beiden Maßnahmen erst durch die Hilfe des Grundeigentümers Fürst Johannes von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee, der den Wegebau durch die Lieferung von Kies und Bauholz unterstützte. In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde konnte ein sogenanntes Hamco-Halbrohr verbaut werden, das nur einen geringen Eingriff erfordert und vor allem den Lebensraum des Bachlaufes vollständig erhält. Nach der Schneeschmelze wird im Frühjahr die Feinplanung des Weges vorgenommen und das

Geländer noch angebracht. Dann steht dem grenzüberschreitenden Wandern nichts mehr im Wege.



Umweltschonender Einbau des Durchlassrohres mit einem Schreitbagger

## OBERSTDORF ALS „ALLERGIKERFREUNDLICHE KOMMUNE“ AUSGEZEICHNET

Oberstdorf, Heilklimatischer Kurort und Kneippkurort, hat mit Vor-Ort-Anleitung des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. (DHV) in nur sechs Monaten ein Anbieternetzwerk aus allergikerfreundlichen Unterkünften, Gastronomie und Einzelhandel aufgebaut. Alle Betriebe sind durch Fachkräfte des DHV geschult und erfüllen die Kriterien für Allergikerfreundlichkeit der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF). In einer Feierstunde übergab DHV-Projektleiterin Anja Bode jetzt die Zertifikate an jeden einzelnen Betrieb und an den Markt Oberstdorf.

132 allergikerfreundliche Unterkünfte, sechs Restaurants und Cafés, eine Bäckerei und drei Lebensmittelmärkte bieten nun den Oberstdorfer Gästen, die von Allergien und Nah-

rungsmittelunverträglichkeiten betroffen sind, beste Voraussetzungen für einen möglichst beschwerdefreien Urlaub. Eine allergikerfreundliche Grundhaltung, garantiert haustierfreie Zimmer, auf Wunsch milbendichte Schutzbezüge für die Betten und Nahrungsmittelalternativen in der Gastronomie, beim Bäcker und im Lebensmittelgeschäft sind wesentliche Serviceleistungen der allergikerfreundlichen Betriebe. 30 Prozent der Bevölkerung leiden schon heute an einer Allergie – in nur zehn Jahren werden es nach Expertenmeinung 50 Prozent der Bevölkerung sein. „Allergiker und ihre Mitreisenden sind zur größten Gästegruppe im Tourismus geworden. Darauf reagieren wir mit der neuen, qualitätsgeprüften allergikerfreundlichen Infrastruktur“, begründete stellvertretender Werkleiter Florian Speigl die allergikerfreundliche Ausrichtung.

Auch Bürgermeister Laurent O. Mies stellte während der Feierstunde die Vorzüge des allergikerfreundlichen Oberstdorf heraus: „Wir positionieren uns damit qualitätsorientiert auf Ortsebene und tragen unsere Kompetenz im Gesundheitstourismus weiter nach außen. Außerdem profitieren auch unsere Bürgerinnen und Bürger durch das Netzwerk an Gastronomiebetrieben und Lebensmittelgeschäften – schließlich sind Allergien nicht nur unter unseren Gästen verbreitet.“

DHV-Projektleiterin Anja Bode freute sich über die hohe Beteiligung der Betriebe: „Die starke Nachfrage nach allergikerfreundlicher Qualifizierung in einer Top-Destination wie Oberstdorf mit ihren hohen Qualitätsansprüchen zeigt einmal mehr, dass unser Angebot der allergikerfreundlichen Profilierung dem Bedarf entsprechend gut aufgestellt ist.“



Von links: Florian Speigl (stellv. Werkleiter Tourismus Oberstdorf), Laurent Mies (1. Bürgermeister Markt Oberstdorf), Anja Bode (DHV-Projektleitung), Carina Huch (Projektleitung Tourismus Oberstdorf)

ECARF-Stiftungsleiter Prof. Dr. med. Dr. h.c. Torsten Zuber-bier wies in einer Videobotschaft u. a. darauf hin, dass Allergien zur häufigsten chronischen Erkrankung geworden sind: „Mehr als 40 Prozent der Kinder und jüngeren Erwachsenen sind betroffen. Viele, die nicht betroffen sind, machen sich gar kein Bild, welche Mühen das Reisen mit einer Allergie oft bedeutet.“ Die allergikerfreundliche Kommune sei genau der richtige Schritt in die richtige Richtung. Auch der Vorsitzende des Verbands der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e.V., Maximilian Hillmeier, begrüßt die allergikerfreundliche Profilierung Oberstdorfs: „Gerade für Menschen mit Atemwegserkrankungen ist die besonders reine Luft der Heilklimatischen Kurorte sehr wohltuend. Qualitätsgesicherte Allergikerfreundlichkeit im touristischen Angebot passt deshalb hervorragend zu den günstigen klimatischen Voraussetzungen. Oberstdorf hat wieder einmal Premium Class bewiesen!“

Oberstdorf ist die siebte „Allergikerfreundliche Kommune/Region“ in Deutschland. Das Ostseebad Baabe (Rügen), das Nordseeheilbad Borkum, das Staatsbad Salzuflen (Nordrhein-Westfalen), die Region Schmallenberger Sauerland (Nordrhein-Westfalen), das Ferienland Schwarzwald (mit Schonach, Schönwald, Furtwangen, St. Georgen und Unterkirnach) sowie Bad Hindelang (Bayern) tragen ebenfalls diesen Titel. Damit gibt es deutschlandweit etwa 850 geprüfte allergikerfreundliche Unterkünfte und andere Betriebe, die wie die örtlichen Kurverwaltungen und Touristeninformationen vom DHV alle zwei Jahre fachkompetent geschult und dauerhaft betreut werden.

Weitere Informationen unter:

[www.oberstdorf.de/allergikerfreundlich](http://www.oberstdorf.de/allergikerfreundlich)

<http://www.deutscher-heilbaederverband.de/Allergien-724636.html>

### WUSSTEN SIE SCHON?

Der Deutsche Heilbäderverband e.V. (DHV) – 1892 gegründet – vertritt die gemeinsamen politischen Interessen der Heilbäderwirtschaft und des Gesundheitstourismus in Deutschland. Gemeinsam mit den ihn tragenden Landesheilbäder- und Fachverbänden bildet er das Qualitäts- und Innovationsnetzwerk für die deutsche Heilbäderwirtschaft. Neben Aufgaben als gesundheits- und tourismuspolitische Interessenvertretung steht dabei auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber den Parlamenten des Bundes und der EU, den zuständigen Ministerien sowie gegenüber Behörden, Sozialversicherungen und Kostenträgern, Verbänden und Organisationen auf Bundesebene wahrzunehmen. Er berät und unterstützt seine Mitglieder in allen Fragen des Heilbäderwesens und des Gesundheitstourismus.

Über diese Mitgliedsverbände repräsentiert der Deutsche Heilbäderverband e.V. rund 250 hochprädisierte Heilbäder und Kurorte, ca. 700 Badeärzte (Verband Deutscher Badeärzte e.V.) und ca. 150 Mitglieder der wissenschaftlichen Vereinigung für Bäder- und Klimakunde e.V.

Kontakt: Deutscher Heilbäderverband e.V.

Charlottenstraße 13, 10969 Berlin

Tel. 030/2463692-0, [info@dhv-berlin.de](mailto:info@dhv-berlin.de)

## DEFIBRILLATOR-STANDORTE IN OBERSTDORF

Ein Defibrillator, auch Schockgeber genannt, ist ein medizinisches Gerät, das durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen beenden kann. Defibrillatoren werden in Form von automatisierten externen Geräten in öffentlich zugänglichen Gebäuden für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt.

In Oberstdorf finden Sie Defibrillatoren an folgenden Standorten:



Der Defibrillator  
im Oberstdorf Haus

|                              |                                              |
|------------------------------|----------------------------------------------|
| BRK-Bereitschaft             | Am Gstad 2                                   |
| Dialyse-Institut             | Weststraße 28                                |
| Energieversorgung Oberstdorf | Nebelhornstraße 55                           |
| Fellhornbahn GmbH            | Faistenoy 10 (an Tal-, Berg-, Gipfelstation) |
| Golf-Club Oberstdorf e.V.    | Gebrgoibe 2                                  |
| Tourist-Information          | Bahnhofplatz 3                               |
| Mittelschule Oberstdorf      | Alpgaustraße 28                              |

|                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| Nebelhornbahn AG          | Nebelhornstr. 67        |
| Oberstdorf Haus           | Prinzregentenplatz 1    |
| Parkhotel Frank           | Sachsenweg 11           |
| Raiffeisenbank            |                         |
| Kempten-Oberallgäu eG     | Nebelhornstraße 2       |
| Söllereckbahn             | Kornau Wanne 8          |
| Sportstätten              | Roßbichlstraße 2        |
| Stillachhaus Privatklinik | Alte Walserstraße 15    |
| Oberstdorf Therme         | Promenadestr. 3         |
| Wilhelm Geiger GmbH & Co. | Wilhelm-Geiger-Straße 1 |

Ein Laiendefibrillator ist ein kleines, kompaktes Gerät, das den Herzrhythmus selbstständig analysiert und entscheidet, ob ein Impuls notwendig ist. Nur wenn erforderlich, wird diese Funktion des Gerätes freigegeben und der Anwender mittels Sprachanweisung aufgefordert, den Impuls per Knopfdruck auszulösen.

Ein einfacher Druck auf die Ein-/Aus-Taste genügt und Sie werden durch klare Anweisungen des Gerätes durch die Reanimationsschritte geleitet. Somit können im Ernstfall alle nötigen Schritte problemlos und fehlerfrei vollzogen werden. Auch für die weitere Versorgung des Patienten durch Herzdruckmassage und Beatmung erhalten Sie in Form von Sprachanweisungen und Taktvorgabe Unterstützung.



## INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

In den letzten Wochen führten ortsansässige Firmen Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten an gemeindlichen Anwesen durch. Die Kommunalen Dienste Oberstdorf erneuerten den Holzlattenzaun um das Biotop im südlichen Außenbereich sowie vor der Südfassade des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums. An der Mittelschule Oberstdorf mussten die Folgen eines Wasserschadens beseitigt werden. In der Grundschule Oberstdorf wurde neben Klassen- und Förderräumen auch der Computerraum saniert. In den nächsten Wochen wird



Der neue Zaun um das Biotop am Oberstdorfer Gymnasium

die EDV-Anlage im gesamten Gebäude erneuert und 30 Computerarbeitsplätze neu eingerichtet.

Am Alten Rathaus, Marktplatz 2, mussten die Balkone am Südgiebel aus Sicherheitsgründen bis auf die Bodenplatten abgetragen werden. Im Feuerwehrhaus, Nebelhornstraße 21, konnte nach erfolgtem Gasanschluss der alte Ölbrenner durch einen neuen Gasbrenner ersetzt werden.

Im Kinderhaus St. Nikolaus, Färberstraße 6, wertet ein Teppichboden den Gruppenraum der Kleinkindgruppe auf. Im Kindergarten St. Barbara, Tiefenbach, wurde die Flurbeleuchtung erneuert und das Büro der Kindergartenleitung erhielt einen neuen Anstrich.

Ein ganzes Sanierungspaket sorgte für die Verschönerung des Waldfriedhofs: Erneuert bzw. saniert wurden der Außenanstrich der Aussegnungshalle und der Anrampung des Eingangs, die Mauereinfassung, das Einfahrtstor des Betriebshofes sowie das Tor und die Pforte an der Westseite. Außerdem wurde der Betriebsstadel erweitert.

An der Kapelle Jauchen wurde das Schindeldach denkmalgerecht erneuert. In 2016 ist eine Fassadensanierung vorgesehen.

Das Schindeldach an der Kapelle Kornau wurde in Teilen repariert.

## BAUERNHOF MIT VIEL HERZBLUT RESTAURIERT



Mit viel Herzblut, Eigenleistung und Geduld haben Stefanie und Armin Waibel ihr altes Bauernhaus in Buchenberg restauriert und zu einem Schmuckstück gemacht. Dafür überreichte Landrat Anton Klotz den Eheleuten den Kulturpreis 2015 des Landkreises Oberallgäu. Dieser ist mit 1500 Euro dotiert. Den Anerkennungspreis mit jeweils 750 Euro teilen sich Elisabeth und Luitpold Lipp aus Oberstdorf sowie Dres. Liselotte und Günther Rudolf aus Oberstaufen.

„Ziel des diesjährigen Preises im Bereich der Denkmalpflege ist, die Bemühungen um den Erhalt geschichtsträchtiger Gebäude verstärkt ins Licht der Öffentlichkeit zu stellen“, betonte der Landrat im Beisein der Kreistagsmitglieder. Historische Gebäude seien wichtige Zeugnisse der Geschichte, der kulturellen Entwicklung und der kulturellen Identität einer Region.

Ursprünglich hatte das Ehepaar Waibel geplant, das landwirtschaftliche Gebäude mit Kernmauern aus dem Jahr 1553 abzureißen und einen Neubau zu errichten. Doch dann entschieden sich die beiden für den Erhalt. Mit Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Oberallgäu und einem denkmalerfahrenen Architekten ging es an die aufwendige Restaurierung. Die Anstrengung hat sich gelohnt: Heute wohnen die Eheleute aus Buchenberg in einem ortsbildprägenden Kleinod.

Elisabeth und Luitpold Lipp sanierten vorbildlich ein betagtes Gebäude in Oberstdorf-Rubi. Dabei legten sie viel Wert darauf, Altes zu erhalten. Dies schätzten die Urlauber, die

sich gerne in den Ferienwohnungen des Hauses einmieten. 750 Arbeitsstunden steckten die Eheleute Rudolf in ihr Wohnhaus in Oberstaufen, das mit viel Liebe zum Detail besticht.

Für die drei Preisträger entschied sich eine sechsköpfige Jury aus Mitgliedern des Oberallgäuer Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Ehrenamt. Insgesamt acht Objekte standen zur Auswahl. Weitere Mitglieder der Jury waren die Kreisheimatpfleger Ingrid Müller und Albert Wechs sowie der Denkmalschutzbeauftragte des Landratsamtes, Reinhard Martin.



Landrat Anton Klotz überreichte Armin und Stefanie Waibel aus Buchenberg den Kulturpreis 2015 des Landkreises Oberallgäu. Einen Anerkennungspreis erhielten Elisabeth und Luitpold Lipp aus Oberstdorf (von links). Auf dem Bild fehlen Dres. Liselotte und Günther Rudolf.

## ZWEITWOHNUNGSSTEUER RECHTMÄSSIG

Das Verwaltungsgericht München erklärte die Zweitwohnungssteuersatzungen der oberbayerischen Gemeinden Bad Wiessee und Schliersee für rechtswidrig. In beiden Orten sieht die Satzung nicht korrekte Besteuerungskriterien vor. Diese Entscheidung hat keinen Einfluss auf die Zweitwohnungssteuer in Oberstdorf. Die Satzung des Marktes hat bereits alle bayerischen Rechtsmittelinstanzen durchlaufen.

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof, das höchste bayerische Verwaltungsgericht, erklärte die Zulässigkeit der Zweitwohnungssteuersatzung in Oberstdorf. Die Satzung des Marktes enthält andere Besteuerungskriterien als die der oberbayerischen Orte.

Nach derzeitiger Rechtsprechung ist die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in Oberstdorf rechtmäßig.



## SPERRUNGEN BEI LAWINENGEFAHR

Lawinenkommissionen in Oberstdorf

Bei akuter Lawinengefahr hat der Markt Oberstdorf die Befugnis und die Verpflichtung, unter anderem die Benutzung bestimmter Straßen, Wege, Skipisten oder Loipen für jedermann zu verbieten. Dabei ist er auf eine fachkundige und objektive Beratung bei der Beurteilung der örtlichen Lawinensituation durch die Lawinenkommissionen angewiesen. In der Gemeinde Oberstdorf werden im Winter 76 Pistenkilometer, 75 Loipenkilometer, mehr als 140 km Winterwanderwege und eine Vielzahl öffentlicher Straßen gesichert. Dabei wird die vorherrschende Schnee-, Wetter- und Lawinenlage ständig von den örtlichen Lawinenkommissionen bewertet und gegebenenfalls schnell auf eine Änderung der Situation reagiert. Wegen dieses immens großen Beurteilungsbereichs, dem größten aller Lawinenkommissionen in Bayern, gibt es in Oberstdorf auch drei Kommissionen. Eine für das Skigebiet Nebelhorn, eine für das Skigebiet Fellhorn und eine für die Oberstdorfer Täler und das Skigebiet Söllereck.

Diese Lawinenkommissionen sind Beratungsgremien für die Sicherheitsbehörden (Gemeinde, Landratsamt), die regelmäßig bei Bedarf zusammentreten, um die aktuelle Wetter-, Schneedecken- und Lawinensituation zu beurteilen und daraus entsprechende Empfehlungen für Lawinensicherungsmaßnahmen (z. B. Sperrungen von Straßen und Skiabfahrten oder künstliche Lawinenauslösungen) ableiten. Auch die Aufhebung von Sperrungen wegen Lawinengefahr beruht auf einer Lagebeurteilung durch die örtlichen Lawinenkommissionen. Die ehrenamtlichen Lawinenkommissionen in Oberstdorf bestehen deswegen aus Ortskundigen, bergerfahrenen und ständig erreichbaren Mitgliedern, die auf Grund ihrer lawinenkundlichen Kenntnisse in besonderem Maße geeignet sind, drohende Lawinengefahren zu erkennen und zu beurteilen. Sie sind mit den entsprechenden Lehrgängen ausgebildet und bilden sich regelmäßig fort. Trotz der hohen Kom-

plexität der Zusammenhänge sind die Kommissionen stetig bemüht, Sperrungen nur im absolut notwendigen Umfang zu empfehlen und unterstützen auch den Markt Oberstdorf bei Lawinensprengungen, ohne die die betroffenen Bereiche oftmals nicht so schnell wieder freigegeben werden könnten. Denn nicht nur große Neuschneemengen oder ein starker Temperaturanstieg haben einen wesentlichen Einfluss auf die Lawinengefahr, sondern es spielt eine Vielzahl von Faktoren zusammen, so dass nicht selten Entscheidungen für Unkundige nicht ohne Weiteres nachvollziehbar sind. Leider kommt es immer wieder vor, dass diese mit großer Sorgfalt eingerichteten Sperrungen missachtet werden. Neben der Tatsache, dass dies eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit darstellt, bringt sich damit aber nicht nur die Person selbst in Gefahr, sondern es entsteht gerade bei Gästen der Eindruck, die Sperrung müsse man nicht so ernst nehmen. Dessen sollten sich gerade diejenigen bewusst sein, die die Örtlichkeiten kennen, wissen in welchen Abschnitten eines gesperrten Bereichs die Gefahr am größten ist und dann nur genau diese Bereiche meiden, während sich ein Ortsunkundiger dann möglicherweise genau dort länger aufhält. Auch können Lawinensprengungen nur dann ausgeführt werden, wenn sichergestellt ist, dass sich in dem gesperrten Bereich tatsächlich niemand aufhält. Deswegen werden diese Bereiche dann mit hohem Personalaufwand zusätzlich noch mit Posten abgesichert. Führen aber bereits Fußspuren oder Fahrspuren in den Bereich, ist dies nicht mehr gewährleistet und die Sprengung kann nicht durchgeführt werden. Der Markt Oberstdorf appelliert deshalb an alle, sich ihrer Verantwortung und ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein und angeordnete Sperrungen wegen Lawinengefahr konsequent zu beachten, auch wenn das für den Einzelnen möglicherweise mit Einschränkungen oder Belastungen verbunden ist.

## SPRECHTAG DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Dienstag, 2. Februar – Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Schwaben.

Der Termin findet im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, statt.

Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hier die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und

sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbart werden.

## AUS DEM LANDRATSAMT



### Über den Tellerrand blicken

Spannend wird es für 21 Oberallgäuer Kommunen, die an der Energieallianz des Landkreises teilnehmen. So hat das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) in den Gemeinden und Städten den Energieverbrauch von 116 Gebäuden gesammelt. Mit dabei sind Schulen, Kindergärten, Pflegeheime sowie Mehrzweck- und Verwaltungsgebäude. Anhand kategorisierter Messwerte (Benchmarking) werden die Verbrauchsdaten verglichen und ausgewertet. Mit der anonymisierten Datenerhebung wolle man sich einen Überblick verschaffen und Anreize zur Verbesserung geben, betonte Martin Sambale (eza!).

„Ich möchte dieses kommunale Energiemanagement ausdrücklich empfehlen“, sagte Landrat Anton Klotz. Er appellierte an die sieben Oberallgäuer Kommunen, die sich der Energieallianz bisher nicht angeschlossen haben, dem Verbund ebenfalls beizutreten. Teilnehmende Gemeinden verpflichten sich zum effizienten Umgang mit Energie und maximalen Einsatz von erneuerbaren Energieträgern.

### Broschüre mit wichtigen Kontaktadressen für junge Familien

Eine runde Sache ist die druckfrische Broschüre der „Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen“ des Landratsamtes Oberallgäu. Das aktuelle Heft ist in der Beratungsstelle kostenlos erhältlich. Junge und werdende Eltern finden darin zahlreiche Kontaktadressen, bei denen sie während der Schwangerschaft, nach der Geburt und in den darauf folgenden Jahren Informationen, Rat und Unterstützung bekommen können.

In der Schwangerenberatungsstelle des Landkreises (Anlaufstellen in Sonthofen und Kempten) kümmert sich ein erfahrenes Team von Diplom-Sozialpädagogen um die Fragen und Anliegen werdender Eltern. Die Mitarbeiter unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Ansprechpartner/innen der Schwangerenberatung im

Landratsamt in Sonthofen, Oberallgäuer Platz 2:

Ulrich Cebulla und Birgit Kaßner, Tel. 08321/612-128, -129,

E-Mail: [schwangerenberatung@lra-oa.bayern.de](mailto:schwangerenberatung@lra-oa.bayern.de),

Internet: [www.oberallgaeu.org/schwangerenberatung](http://www.oberallgaeu.org/schwangerenberatung)

### Glücksfee ermittelt Gewinner vom Quiz im Sommerferienpass 2015

Die Aktion „Sommerferienpass 2015“ der Landkreise Ober- und Ostallgäu und der Städte Kempten und Kaufbeuren sowie dem Kleinwalsertal und Jungholz war wieder ein voller Erfolg. Besonders beliebt war das Ferienpass-Quiz. Dieses Jahr musste das Lösungswort „erwandert“ werden. Entlang des Galetschbaches bei Rettenberg waren zehn Stationen zu meistern, um am Ende das Lösungswort „Zwitschern“ zu erhalten.

Im November wurden die Gewinner von Glücksfee Mara gezogen. Den Hauptgewinn, einen Gutschein für einen neuen Rucksack, erhielt Jana aus Blaichach. Daneben konnten noch 39 attraktive Gewinne verlost werden, darunter auch einige Winterferienpässe 2015/2016, die ab sofort in allen Gemeinden und Gästeämtern im Oberallgäu und der Stadt Kempten erhältlich sind und seit 1. Dezember genutzt werden können. Den Gewinnern wünschen die Organisatoren viel Vergnügen beim Einlösen der Gutscheine!

Ein ganz herzlicher Dank geht an alle Spender eines Gewinn Gutscheines und an alle Einrichtungen für ihre Bereitschaft, mit einem kostenlosen Angebot den Sommerferienpass jedes Jahr erst möglich zu machen. Bei über 180 Gutscheinen im Ferienpass konnten die einheimischen Mädels und Jungs jede Menge sportliche, kulturelle und allgemeinbildende Angebote kostenlos nutzen. Wieder konnten die Passbesitzer mit dem Sommerferien-Busticket kostenlos die Region erkunden und mit dem Bus zu den Freizeiteinrichtungen fahren.

## NEUE ZUSTÄNDIGKEIT IN DER GEMARKUNG SCHÖLLANG

### INFO:

#### Kontakt Forstrevier Oberstdorf

Gemeindewald Oberstdorf  
Christian Schneider  
Enzensperger Weg 10  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/4880  
E-Mail: [Christian.Schneider@aelf-ke.bayern.de](mailto:Christian.Schneider@aelf-ke.bayern.de)

Privatwald Gemarkung Oberstdorf, Schöllang, Tiefenbach  
Manfred Rolle  
Enzensperger Weg 10  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/6069312  
E-Mail: [Manfred.Rolle@aelf-ke.bayern.de](mailto:Manfred.Rolle@aelf-ke.bayern.de)

Die Gemarkung Schöllang liegt zukünftig wieder im Zuständigkeitsbereich des Forstreviers Oberstdorf. Nachdem die Privatwälder in Schöllang in den vergangenen beiden Jahren von Jochen Kunz vom Forstrevier Sonthofen – Bad Hindelang betreut wurden, ist von nun an Manfred Rolle vom Forstrevier Oberstdorf zuständig.

Manfred Rolle kümmert sich somit um sämtliche Privatwälder im Gemeindebereich Oberstdorf. Christian Schneider ist weiterhin für den Gemeindewald in Oberstdorf zuständig. Die Sprechzeit der beiden Revierleiter ist jeden Mittwoch von 8 bis 12 Uhr.



Förster Manfred Rolle

## VERANSTALTUNGEN

### Acht – Nepal, der Weg hat ein Ziel

Multivision von Dieter Glogowski

3. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Kartenverkauf: Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus,

Tel. 08322/700-290

### Amazing Shadows

Performed by Catapult Entertainment

10. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Kartenverkauf: Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus,

Tel. 08322/700-290



### Winterfest

15. und 16. Januar, Kurpark

Öffnung der Winterfesthütten ab 18 Uhr

Open-Air-Bands ab 19.30 Uhr, Freitag „Die Hindervier“,

Samstag „Die frechen Engel“

Die längste Outdoor-Bar im Allgäu öffnet ihre Tore ab 21 Uhr

Ballonglöhren

22. und 23. Januar

Öffnung der Winterfesthütten ab 18 Uhr

Open-Air-Bands ab 19.30 Uhr, Freitag „Charly's Partyband“,

Samstag „Die Hunis“

Die längste Outdoor-Bar im Allgäu öffnet ihre Tore ab 21 Uhr

Ballonglöhren

29. und 30. Januar

Öffnung der Winterfesthütten ab 18 Uhr

Open-Air-Bands ab 19.30 Uhr, Freitag „Oberdorf Express“,

Samstag „Die Goldberger“

Die längste Outdoor-Bar im Allgäu öffnet ihre Tore ab 21 Uhr

Ballonglöhren

**Traumberg Matterhorn 4.478 m**

Vortrag von Thomas Dünßer

12. Januar, 19.30 Uhr, Oberstdorf Haus

**E5 – Fernwanderung von Oberstdorf nach Meran**

Videofilm-Vortrag von Gerhard Söllinger

25. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

**Reise nach Patagonien (Chile/Argentinien)**

Vortrag von Thomas Dünßer

26. Januar, 19.30 Uhr, Oberstdorf Haus



**DAS BUNTESTE SCHNEETREIBEN**

**WINTER FEST Oberstdorf**

**WINTERSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE**  
 KULINARISCHE SCHMANKERL UND SPEZIALITÄTEN  
 LÄNGSTE OUTDOOR-BAR IN DEN ALPEN - AB 21 UHR  
 OPEN-AIR BANDS AB 19:30 UHR

**TERMINE 2016**

FR., 15.01. ★ HINDERVIER - DIE ALTEN JUNGEN STAUFNER  
 SA., 16.01. ★ DIE FRECHEN ENGEL - 100% GUTE LAUNE  
 ★ BALLONGLÖHEN

FR., 22.01. ★ CHARLY'S PARTYBAND - EINE GARANTIE FÜR PARTY PUR  
 SA., 23.01. ★ HUNIS - MUSIK DIE SPASS MACHT  
 ★ BALLONGLÖHEN

FR., 29.01. ★ OBERDORF EXPRESS - SPASS UND PARTY PUR  
 SA., 30.01. ★ GOLDBERGER - ALPENLÄNDISCH, ROCKIG  
 ★ BALLONGLÖHEN

[WWW.WINTERFEST-OBERSTDORF.DE](http://WWW.WINTERFEST-OBERSTDORF.DE)

**DAS OBERSTE IM ALLGÄU**

## ENERGIETIPP

### Ökologische Dämmstoffe – es muss nicht immer Styropor sein

Ein Haus gut zu dämmen und damit den Heizenergieverbrauch zu senken, ist ökologisch sinnvoll. Wer sich zusätzlich für nachwachsende Dämmstoffe wie Zellulose, Holzweichfaser, Hanf oder Flachs entscheidet, setzt noch einen oben drauf. Abgesehen vom niedrigeren Primärenergiegehalt und der kürzeren Prozesskette können nachwachsende Dämmmaterialien gegenüber konventionellen Lösungen wie Polystyrol (Styropor) und Mineralwolle auch mit ihren bauphysikalischen Fähigkeiten punkten. Beim

Zellulose-Dämmstoff beispielsweise handelt es sich um wiederaufbereitetes und zerfasertes Zeitungspapier, das in Kammern eingeblasen wird und sehr gute Wärmespeicherfähigkeiten aufweist – was auch wichtig für den sommerlichen Hitzeschutz ist. Zudem sorgt die Zellulose-Dämmung für eine sehr hohe Winddichtheit, da die Fasern dank der Einblastechnik in jede noch so kleine Ritze gelangen. Auch die guten Schallschutzeigenschaften und der vergleichsweise geringe Preis machen Zellulose zu einem vielseitig einsetzbaren Dämmstoff.

Quelle: [www.eza-allgaeu.de](http://www.eza-allgaeu.de)

## KEIN AZUBI?

Ausbildungsbörse auf [www.markt-oberstdorf.de](http://www.markt-oberstdorf.de)



Ab Februar bietet der Markt Oberstdorf auf seiner Internetseite eine Ausbildungsbörse für einheimische Betriebe an. Sie suchen einen Auszubildenden?

Unter [www.markt-oberstdorf.de/ausbildungsbörse](http://www.markt-oberstdorf.de/ausbildungsbörse) können

Sie über ein Formular Ihre freie Ausbildungsstelle platzieren. Die Angebote werden auf der Homepage des Marktes für vier Wochen eingestellt. Eine Wiederholung ist jederzeit möglich.

## WINTERZEIT – SCHNEERÄUMZEIT

Der Winter steht vor der Tür und damit auch wieder die wenig erfreuliche Pflicht, rund um das eigene Grundstück zu räumen und zu streuen. Leider sorgt das Thema Schneeräumung in jedem Winter auch für Ärger, bei Gästen und Einheimischen. Ob der risikoreiche Schulweg oder der mühsame Gang ins Dorf – schlecht oder gar nicht geräumte Gehbahnen sind nicht nur für die Fußgänger beschwerlich und gefährlich, es kommen, z. B. bei einem Sturz, auch Schadenersatzforderungen auf denjenigen zu, der seiner Verpflichtung nicht nachgekommen ist. Die Vernachlässigung der Räumspflicht stellt außerdem eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Und wenn es einmal kräftig schneit, stellt sich auch wieder die Frage: Wohin mit der weißen Pracht? Bitte beachten Sie: Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf öffentliche Straßen, Wege, Plätze oder Anlagen geschaufelt oder gefräst werden. Missachtungen können ebenfalls ein Bußgeld zur Folge haben und der Verursacher hat zusätzlich die Kosten für die Abfuhr des Schnees zu tragen. Ihre Räum- und

Streupflicht sollten Sie daher schon aus eigenem Interesse gewissenhaft erfüllen.

### WUSSTEN SIE SCHON?

#### WINTERDIENSTPFLICHTEN DER HAUS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

- Räumen und Streuen von Gehsteigen, die an die Grundstücke grenzen
- Räumen und Streuen eines ein Meter breiten Streifens am Straßenrand, sofern kein Gehweg vorhanden ist
- Räumen an Werktagen von 7 bis 20 Uhr
- Räumen an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr
- Der geräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird
- Bei Tau- und Regenwetter sind Abflurrinnen, Hydranten, Straßeneinlaufschächte und Löschwasserentnahmestellen frei zu halten

## ERWEITERUNG DER STANDORTE DER HUNDE-WC'S

Hunde sind eine Bereicherung für viele Menschen. Oberstdorf und seine Ortsteile bieten mit dem großen Wandergebiet einen idealen Erholungsort für Mensch und Hund. Natürlich sollen die Hinterlassenschaften nicht die Wegränder und landwirtschaftlichen Wiesen verschmutzen. Der Markt Oberstdorf hat daher schon im Jahr 2011 ein Konzept zur Reinhaltung der innerörtlichen Wege und Parks sowie der ortsnahen Wanderwege beschlossen. Im Ortskern, dem südlichen Ösch und den Ortsteilen wurden 71 neue Hunde-WC's aufgestellt. Bewusst hat sich der Markt dafür entschieden, die Standorte der Hunde-WC's nicht in die südlichen Täler auszuweiten. Auf Grund der großen Wegstrecken wird befürchtet, dass Hundekottüten in der freien Natur entsorgt werden. Wir bitten alle Hundebesitzer eindringlich, die vorhandenen Hunde-WC's zu nutzen und die Tüten nicht in der Natur zu entsorgen. Die landwirtschaftlichen Wiesen dienen überwiegend als Futterlieferant. Werden Hundekottüten vom Vieh aufgenommen, kann dies zu Krankheiten oder dem Tod des Tieres führen.

Aus den Ortsteilversammlungen und aus der Landwirtschaft

wurde nun die Bitte an den Markt Oberstdorf herangetragen, weitere Standorte zu berücksichtigen. Im Frühjahr 2016 werden daher am Reithallenweg/Fellhornstraße und Meyersoygasse/Dammweg Hunde-WC's aufgestellt. In Tiefenbach sollen zwei Standorte am Weg entlang des Falkenbaches, zwischen Rohrmooser- und Falkenstraße, die Entsorgungsmöglichkeit verbessern.

Da im kommenden Jahr die Wegebaumaßnahmen der Flurbereinigung Schöllang abgeschlossen werden, sollen auch dort im Bereich Eybach und Widum durch zwei zusätzliche Hunde-WC's die Lücken geschlossen werden.

Die neuen Standorte wurden in den neu aufgelegten Flyer „Urlaub auf vier Pfoten“ von Tourismus Oberstdorf eingearbeitet. Der Markt Oberstdorf investiert zusammen mit Tourismus Oberstdorf derzeit rund 50.000 Euro jährlich für die Bestückung der Hunde-WC's mit Tüten und die Entsorgung der eingesammelten Hinterlassenschaften. Dies führte zu überwiegend sauberen Wegen und somit zu einer positiven Resonanz dieser Serviceleistung bei Einheimischen und Gästen.

## FIS TOUR DE SKI

Die Weltelite am Start

Die härteste und bedeutendste Langlauf-Serie der Welt ist zurück in Oberstdorf. Am 5. und 6. Januar ist Oberstdorf beim 10-jährigen Jubiläum wieder als Etappenort mit dabei. Vier Einzel-Weltcups, zwei bei den Frauen und zwei bei den Männern, werden durchgeführt.

Nach dem Auftakt im schweizerischen Lenzerheide ist Oberstdorf die zweite Station der FIS Tour de Ski. Die Stars der Langlaufszene werden am 5. Januar bei einem Skiathlon über 10 km (Damen) bzw. 20 km (Herren) um weitere Sekunden im Gesamtklassement kämpfen. Am 6. Januar sind dann die Sprinter an der Reihe. Hier geht es für die Spezialisten um den Tagessieg, für die Favoriten auf den Gesamtsieg um eine gute Ausgangsposition für die weiteren Etappen. Sichern Sie sich noch heute Ihr Ticket für die Wettbewerbe im Langlaufstadion Ried, am einfachsten über den Print@home-Service. Alle weiteren Informationen zu

Tickets und Bestellungen finden Sie unter [www.arena-ticket-allgaeu.de](http://www.arena-ticket-allgaeu.de).

### Zeitplan:

Dienstag, 5. Januar: Skiathlon

13.00 Uhr Stadioneinlass

14.15 Uhr Skiathlon Damen 10 km C/F

anschl. Siegerehrung Damen im Stadion

15.15 Uhr Skiathlon Herren 20 km C/F

anschl. Siegerehrung im Stadion

Mittwoch, 6. Januar: Klassik-Sprint

10.00 Uhr Stadioneinlass

11.00 Uhr Sprint Qualifikation Damen/Herren C

13.30 Uhr Sprint Finale Damen/Herren C

anschl. Siegerehrung im Stadion

Änderungen des Zeitplans vorbehalten!



## 500 EURO FÜR DEN ALLGÄUER LIEDER- UND JODLERTAG

Bereits zum 68. Mal in Folge fand im Oktober der Allgäuer Lieder- und Jodlertag statt. Organisiert wurde die Veranstaltung in diesem Jahr von den Staufner Jodlern. Insgesamt 300 Sängerinnen und Sänger aus 30 verschiedenen Gesangs- und Jodlergruppen stellten sich im Kurhaus Oberstaufen einer fachkundigen Jury.

Die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG unterstützte die Weiterentwicklung des Allgäuer Lieder- und Jodlertages mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Das Geld soll unter anderem zur Durchführung und Organisation von Dirigentenkursen für die teilnehmenden Gruppen verwendet werden.



Adalbert Schall, Generalbevollmächtigter der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG (links), und Herbert Hiemer, Vorsitzender des Allgäuer Lieder- und Jodlertagsausschusses, bei der Spendenübergabe.



## KINDERFASCHING IN TIEFENBACH

Auf geht's zum lustigen Tiefenbacher Kinderfasching am 5. Februar, von 14.30 bis 17.30 Uhr, im Gasthaus Alpenrose. Für die kleinen Mäschkerle gibt es viele Spiele und als Höhepunkt ein märchenhaftes Faschingstheater! Wir freuen uns auf viele kleine Fasnachtsbutzen!



## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE



### Sei begrüßt lieber Nikolaus ...

Am 4. Dezember 2015 besuchte der Nikolaus die Kinder in der Grundschule Oberstdorf. Sehr aufgeregt und gespannt erwarteten die Schüler der ersten und zweiten Klassen den heiligen Bischof, der aus seinem goldenen Buch vorlas und einiges zu berichten hatte. Danach sangen und musizierten die Kinder für den Ehrengast. Belohnt wurden alle mit einem leckeren Klausenmännchen, das sofort verspeist wurde! Vielen Dank an alle – es ist immer ein Erlebnis, alle Jahre wieder.

### Aktionstag „Toter Winkel“

Am 16. November 2015 wurden bereits vor Unterrichtsbeginn ein großer Lastwagen und ein PKW der Fahrschule Bressendorf auf dem Thermenparkplatz für den bevorstehenden Unterricht vorbereitet. Ziel des Unterrichtstages war es, den Kindern die Problematik des toten Winkels bei LKWs und Autos zu demonstrieren.

Für die Darstellung dieser Gefahr und häufigen Unfallquelle markierten die beiden Fahrschullehrer Paul und Axel den Bereich des toten Winkels durch Absperrbänder. Nach einer kurzen theoretischen Einführung erprobten die Kinder dann den unsichtbaren Bereich im LKW und PKW selbst. Der Rest der Klasse befand sich dabei stets im toten Winkel. Neben dem Highlight, selbst einmal in einem LKW sitzen zu dürfen, beeindruckte die Kinder, dass die ganze Klasse plötzlich im Spiegel verschwand.



Aktionstag mit der Fahrschule Bressendorf

Herzlicher Dank an die Fahrschule Bressendorf, die den Aktionstag motiviert, anschaulich und ehrenamtlich für die Kinder organisiert hat!

### Skitausch 2015

Zugunsten neuer Projekte für die Schulkinder:

Für viele große und kleine Wintersportler ist er inzwischen ein fester Termin im Kalender, der alljährliche Skibasar der Grundschule Oberstdorf in der Turnhalle.

„Wir konnten wieder viele motivierte Besucher und vor allem Käufer begrüßen“, freut sich Elternbeiratsvorsitzende Monika Benkert. Aus einer Auswahl von über 1300 Artikeln wurden fast 600 Ski- (Alpin und Langlauf), Schneesportschuhe und -ausrüstungen sowie Bekleidung verkauft, deutlich mehr als vergangenes Jahr. Interessant war heuer auch die Preisspanne: der günstigste Verkauf lag bei 2 Euro, der teuerste bei 180 Euro.

Viele Eltern nutzen gerne die fachkundige Beratung des erfahrenen Expertenteams, bestehend aus Thade Thannheimer (Skiclub Oberstdorf), Hannes Kirschner, Markus Kober (Intersport Huber) und Konny Eggenberger (Neue Skischule Oberstdorf). Danach genossen sie in Ruhe Kaffee und Kuchen beim Förderverein Grundschule.

Der Elternbeirat dankt der Fellhornbahn (Das Höchste) für die Zurverfügungstellung der Skiständer und Tourismus Oberstdorf, Mountainstyle Riezlern und der Esso Tankstelle Mario Karsch für das Auslegen der Etiketten.



Von links: Marisa, Maya, Konny Eggenberger (Neue Skischule Oberstdorf), Kimmete, Markus Kober (Intersport Huber) und Lunali bei der Schneesportberatung

## KUNSTHAUS VILLA JAUSS

### Winteraustellung

Das Kunsthaus Villa Jauss präsentiert in seiner Winteraustellung zwei Künstler des letzten Jahrhunderts: Max Bergmann und Franziskus Dellgruen.

Die Ausstellung ist noch bis 10. Januar 2016 zu sehen. Das Kunsthaus ist geöffnet von Dienstag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr.

### Kultursalon

Freitag, 8. Januar, 20 Uhr

Hans-Jürgen Gerung – Die Notation der zeitgenössischen Musik

Freitag, 12. Februar, 20 Uhr

Detlef Willand – Über den Holzschnitt – zur Bedeutung, Geschichte und über seine eigene künstlerische Entwicklung

Kostenbeitrag: 10 Euro



#### INFO:

Kunsthaus Villa Jauss  
Fuggerstraße 7, Oberstdorf

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Kunstgottesdienst

6. Januar, 17 Uhr. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes am Epiphaniastag steht der spätgotische Altar aus Wassertrüdingen.

### Gebetswoche zur Einheit der Christen

Unter dem Motto „Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden“ begehen wir diese konfessionsverbindende Woche mit einem Gottesdienst am 22. Januar um 19 Uhr in der Pfarrkirche. In einem Lichterzug geht es dann zur evangelischen Christuskirche, in der gemeinsam weitergefeiert wird. Anschließend herzliche Einladung ins Gemeindehaus, wo der Abend informativ und gesellig ausklingt.



### Literaturgottesdienst

24. Januar, 10 Uhr. In diesem Gottesdienst ist das Buch „Die Wand“ von Marlen Haushofer zu Gast. Darin schreibt eine Frau in einer einsamen Jagdhütte ihre Geschichte auf.

Als beim Wochenendausflug das befreundete Ehepaar von einem Dorfbesuch nicht zurückkommt, macht sie sich auf den Weg ins Tal und stößt an eine unsichtbare Wand. Zwischen Einsamkeit, Angst und Resignation versucht sie zu überleben und stellt sich den Grundfragen menschlicher Existenz. Der Film zu diesem Buch ist am Dienstag, 26. Januar, um 20 Uhr im evang. Gemeindehaus zu sehen.



### Neujahrskonzert

2. Januar, 17 Uhr, mit der Familie Althaus und der Musikgesellschaft Oberschan aus der Schweiz. Erklingen wird ein breites Spektrum aus traditioneller Volksmusik, Pop und Klassik. Spenden erbeten.

### Trompetenkonzert

24. Januar, 20 Uhr, Hermann Ulmschneider (Trompete) und Katharina Pohl (Orgel) musizieren Werke von G. Ph. Telemann, J. C. Pepusch, V. Bellini und G. Tartini.

### Alphorn-Workshop

30. Januar, 15 Uhr. Für Anfänger und Fortgeschrittene mit dem Alphornbauer Thomas Rupp.



Der Verschönerungsverein Oberstdorf, gegr. 1872, vergibt im Jahr 2016 wieder einen

### PREIS FÜR HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN

auf den Gebieten

1. der **Landschaftspflege**
2. der Pflege der **Heimatkultur** (Geschichte, Mundart, Brauchtum)
3. der Erhaltung der natürlich gewachsenen **Bausubstanz** als dem kulturellen Erbe unserer Vorfahren. Hierzu zählen auch herausragende Neubauten im „Alt-Oberstdorfer Stil“.

Das Preisgeld in jeder Kategorie beträgt 2.000 Euro. Alle Teilnehmer der Endausscheidung werden mit 500 Euro prämiert. Die Entscheidung über die Preisträger fällt die Mitgliederversammlung des Verschönerungsvereins im Frühjahr 2016.

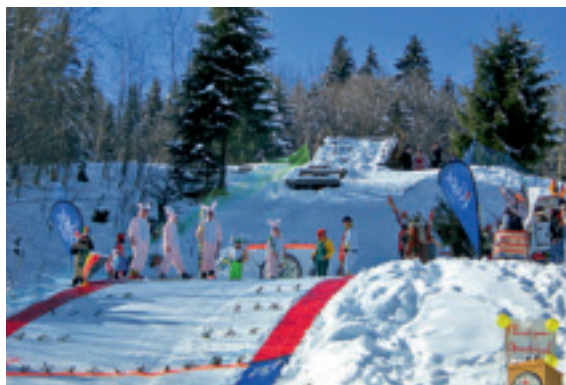
Der Verschönerungsverein Oberstdorf bittet um Einreichung einer Vorstellungsmappe bis **31.01.2016** mit ausführlicher Beschreibung des Projektes und Bildmaterial an:

Verschönerungsverein Oberstdorf e.V.

1. Vorsitzender Peter Titzler  
Brunnackerweg 5, 87561 Oberstdorf  
oder per E-Mail: [titzler@maxi-allgaeu.de](mailto:titzler@maxi-allgaeu.de)

## FASNACHTS-SPRINGEN 2016 AN DER KARATSBICHL-SCHANZE

Das Fasnachts-Springen an der Karatsbichl-Schanze geht in die nächste Runde. Am Sonntag, 31. Januar, ab 11.59 Uhr sollte sich jeder Fasnachtsbutz im Karatsbichl-Stadion einfinden, denn dieses Ereignis darf nicht verpasst werden. Jeder, der am Springen teilnehmen möchte (Teilnahme ab 16 Jahren), kann sich vorab unter [fasnachtsspringen@web.de](mailto:fasnachtsspringen@web.de) oder am Tag des Springens beim Kbl-Fnsp OK anmelden. Für das leibliche Wohl aller Zuschauer und Athleten ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Das Kbl-Fnsp OK freut sich auf alle Springer, Zuschauer und Mitwirkenden.



## BLUMEN SIND DAS LÄCHELN DER ERDE

Verein der Gartenfreunde prämiert Blumenschmuck

Ende November lud der Verein der Gartenfreunde Oberstdorf zur 51. Blumenschmuckprämierung in den festlich geschmückten Saal Nebelhorn im Oberstdorf Haus ein. Vorsitzender Rudolf Götzberger begrüßte neben den Blumen- und Gartenfreunden auch 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind, Kreisrat Manfred Baldauf und Michael Thannheimer vom Verein zur Förderung der Oberstdorfer Ortsteile.

Für den Verein der Gartenfreunde haben Ortsbildpflege und Ortsbildverschönerung oberste Priorität. Die jährliche Prämierung soll dabei Ansporn für die Bürgerinnen und Bürger sein. Die sieben Mitglieder der Jury, Rudolf Götzberger, Günther Schweikart, Josef Hindelang, Dr. Günther Meßenzahl, Guido Allgayer, Männi Futterknecht, Rudi Willmann,



Auszeichnungen 2015



Die drei Ehrenurkunden erhielten: Familie Schüle, Johann Schuster und Anni Stoß.

Von links: 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind, Anni Stoß, Günther Schweikart, Frau Schuster, Hans Scharl und Vorsitzender Rudolf Götzberger

Christine Scharl und Annemarie Rietzler waren Ende Juli unterwegs.

Sie begutachteten an zwei Tagen rund 1.400 Häuser in Oberstdorf, seinen Ortsteilen und Tälern. Die Juroren vergaben in diesem Jahr die beste Wertung mit 50 Punkten. Immerhin 226 Anwesen erreichten mehr als 39 Punkte. Zehn Ehrenteller und drei Sonderehrungen mit Hausbild konnten übergeben werden.

2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind überreichte den ausgezeichneten Teilnehmern ihre Urkunden, Plaketten und Punktekarten. Er lobte in seinem Grußwort die hervorragende Arbeit des Vereins und hob den hohen Stellenwert des Blumenschmucks für die Attraktivität der Gemeinde hervor. Gäste und Einheimische profitierten gleichermaßen von einem schönen Ortsbild.

Die Engelpolzer Musikanten gestalteten musikalisch den Festabend.

## EIN STÜCK OBERSTDORF FÜR DAHEIM ...

VEVO-Kalender 2017



Wer sich auf ein Wiedersehen mit seinen Gästen im nächsten Jahr freut, gibt ihnen einen kleinen Vorgeschmack fürs kommende Jahr mit nach Hause.

Im letzten Jahr hat der Verein der einheimischen Vermieter Oberstdorfs und seiner Ortsteile e.V. (VEVO) erstmals aus seinem persönlichen Bildervorrat rund ums Jahr einen „wir Oberstdorfer“-Kalender kreiert, der bei den Gastgebern und Gästen regen Anklang fand.

Der neue Kalender 2017 lässt sich mit einer Visitenkarte oder Adressaufkleber für jeden Gastgeber individualisieren. Vereinsmitglieder erhalten den Kalender für 2 Euro/Stück.



## HELPERFEST MIT EXKLUSIVER EISGALA

Toller Abend im Eissportzentrum für die Helfer des Oberstdorf-Teams

Bevor es wieder so richtig losgeht in den Winter mit seinen vielen Großevents gab es für das Oberstdorf-Team noch einmal Entspannung pur. Als Dankeschön für das großartige ehrenamtliche Engagement hatten die Skisport- und Veranstaltungs GmbH und der Skiclub Oberstdorf wieder zum traditionellen Helferfest geladen. Diesmal wurde jedoch nicht in der Erdinger Arena gefeiert, sondern bei den Nachbarn im Eissportzentrum.

Los ging es für die 350 Gäste mit einem Glühweinempfang im Foyer. Nach der Stärkung am reichhaltigen Buffet galt es dann für die Helfer, noch einmal die Ärmel hochzukrempeln beim Standschießen. Neun Teams aus den verschiedenen Ressorts hatten sich gefunden, um sich dem Wettkampf zu stellen. Gewinner dieser spannenden Entscheidung wurde das Team „Transport“.

Doch auch für die restlichen Helfer gab es allerlei Chancen auf einen Gewinn, und zwar bei der Tombola, die mit tollen, vom Deutschen Skiverband gestifteten Preisen bestückt war. Feierlich wurde es schließlich, als die „Premium-Helfer 80plus“ ausgezeichnet wurden. Mit 80 Jahren und mehr sind immer noch als Helfer dabei: Oskar Sommer, Franz Stark, Ernst Gierke, Wolfgang Kronberger, Alfred Milz, Josef Mang und Max Bolkart.

Nicht nur die „alten Hasen“ genossen in diesem Jahr das Helferfest besonders, wurde ihnen doch statt Skispringen

und Langlauf ganz exklusiv Eislaufsport vom Allerfeinsten serviert. So gab es neben der Eisshow von vielversprechenden Läufern des ECO wie Catalin Dimitrescu und Alexander Bjelde auch eine spontane Einlage der Top-Stars Aljona Savchenko mit ihrem neuen Partner Bruno Massot. Das Paar hatte es sich nicht nehmen lassen, nach dem Training für das begeisterte Oberstdorf-Team eine kleine Extra-Schau aufs Eis zu zaubern.



Gute Stimmung beim Helferfest

## „KLEINE“ WINTERSPORTNATIONEN TRAINIEREN AUF WELTMEISTER-LOIPEN

Langläuferinnen aus Armenien in Oberstdorf im Trainingslager

Die Unterhaltung ist ein wenig beschwerlich, denn die Langläuferinnen aus dem Nationalteam Armeniens können kein Wort Deutsch und selbst die Verständigung auf Englisch beschränkt sich auf ein paar Brocken. Doch in den fröhlichen Gesichtern von Katya, Anna und Lilit erkennt man auch ohne große Worte die Dankbarkeit der Mädels aus dem Kaukasus darüber, dass sie in Oberstdorf trainieren dürfen, wo am 5. und 6. Januar die berühmte „Tour de Ski“ gastiert. Möglich wurde das Training auf den Loipen der Weltmeister im Rahmen der Bewerbung der Oberstdorfer für die Nordischen Ski-WM 2021. Damit einher geht die Verpflichtung, 200 kostenfreie Trainingstage für Skinationen anzubieten, deren Mittel und Möglichkeiten begrenzt sind. Diese Vorgabe der FIS habe man schon bei den vorherigen Bewerbungen stets gern und mit guten Erfahrungen erfüllt, erklärt dazu der Geschäftsführer der Skisport- und Veranstaltungs GmbH, Stefan Huber. „Es ist immer wieder spannend, zu sehen, wie engagiert und optimistisch diese Verbände und Sportler ihre Trainingsarbeit gestalten, obwohl die Bedingungen in ihren Ländern oftmals denkbar bescheiden sind“, staunt Huber. Aus eigener Tasche könnten sich viele Länder ein Training an so hochwertigen Wettkampfstätten wie Oberstdorf sie bietet, gar nicht leisten. Der armenische Skiverband hat deshalb

das Angebot der Allgäuer ebenso gern angenommen wie Island, Bosnien-Herzegowina, Litauen und Bulgarien. Meist seien es recht kleine Teams, die es zu umsorgen gelte, berichtet Huber. Nicht ganz einfach sei es, all die Athleten an insgesamt 200 Tagen kostenfrei unterzubringen und zu verpflegen. Dankbar ist er deshalb für die großzügige Unterstützung vom Oberstdorfer Hotel- und Gaststättenverband, der sich um Unterbringung und Versorgung kümmere. Die Vorsitzenden Peter Fischer vom „Hotel Schellenberg“ als ehemaliger Alpin-Rennfahrer und Franz Jäger vom „Kappeller-Haus“ hätten stets ein offenes Ohr, wenn es darum gehe, die Sportler einzuquartieren. Die Armenierinnen, die mit der Bahn angereist sind, freuten sich über den Fahrdienst im Skiclub-Bus, mit dem die kleine Mannschaft samt Betreuer Hovhannes Sargsyan vom Hotel täglich zum Training ins Langlaufstadion im Ried und nach Balderschwang gefahren wurde. Und natürlich zum Bahnhof, denn von Oberstdorf ging es weiter ins österreichische Seefeld, wo sie in den kommenden Tagen an einem Wettkampf teilnehmen werden. Und nicht nur die jungen armenischen Langläuferinnen träumen davon, dort in drei Jahren bei den Weltmeisterschaften an den Start zu gehen.



## EISSPORTCLUB OBERSTDORF

### Curling – Cherry-Turnier (U14) und Junior-Cup

Vom 6. bis zum 8. November richtete der EC Oberstdorf, erstmalig in Deutschland, ein Curlingturnier für U14-Spieler, ein Cherry-Turnier, aus. Insgesamt sechs Teams, davon eines aus der Schweiz, traten im Wettkampf mit den leichteren, den sogenannten Cherry-Steinen, gegeneinander an. Am Ende des Turnierwochenendes stand die Mannschaft des CC Füssen mit Skip Anna Kapp auf dem Siegerpodest ganz oben. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Teams Oberstdorf 1 mit Skip Felix Messenzehl und Team Oberstdorf 2 mit Skip Sara Messenzehl.

Parallel zum Cherry-Cup fand der zur deutschen Grand-Prix-Serie zählende Junior-Cup statt. Bei den U21-Spielern starteten acht Mannschaften mit 32 Teilnehmern. Gewinner des Turniers war die Spielergemeinschaft Riessersee/Füssen/Oberstdorf, der auch der Oberstdorfer Björn Sinz angehört.

### Curling – 50. Bayerische Curling-Meisterschaft der Herren

Der EC Oberstdorf richtete die 50. Bayerische Curling-Meisterschaft im Eissportzentrum Oberstdorf aus. Die Eismeister sorgten für hervorragende Eisverhältnisse, die durchweg Spiele auf sehr hohem Niveau zuließen. Am Ende des Wochenendes stand der CC Füssen mit Skip Roland Jentsch als ungeschlagener Sieger fest. Auf den weiteren Medaillenträngen fanden sich zwei Mannschaften des EC Oberstdorf: 2. Platz mit nur einer Niederlage gegen den CC Füssen: Skip Markus Messenzehl, mit Matthias Zobel, Stefan Wiedermann, Felix Ogger und Eric Richert, 3. Platz: die Mannschaft um Skip Mike Burba.



Bayerische Vizemeister: Die Mannschaft um Skip Markus Messenzehl

### Curling – Europameisterschaften in Dänemark

Pia-Lisa Schöll erreichte in Dänemark mit ihrer Mannschaft vom Curling-Club Füssen den siebten Rang unter zehn Nationen. Mit zwei von insgesamt vier Turniersiegen sicherten sich die deutschen Damen die direkte Qualifikation für die WM im kanadischen Swift Current im März. Zugleich bedeutet dieser siebte Platz den Klassenerhalt in der A-Gruppe für die nächste Europameisterschaft.

Die deutschen Curling-Herren um Skip Alexander Baumann vom Curling-Club Baden-Hills erreichten als Sechste ebenfalls den Klassenerhalt und die direkte Qualifikation für die WM in Basel im April. Zu diesem Team gehörte Daniel Herberg, der als Ersatzspieler für das Nationalteam nominiert wurde. Am Ende standen vier Siege und fünf Niederlagen in der Tabelle.

Einen großartigen Erfolg konnte Wolfgang Burba als Coach der italienischen Damen-Mannschaft feiern. Das Team löste das Ticket für die WM in Kanada im März 2016.

### Eiskunstlauf – Bayerische Nachwuchsmeisterschaften

Bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften im Eiskunstlaufen Ende November im Oberstdorfer Eissportzentrum fuhren die Sportler des EC Oberstdorf fünf Siege ein. Chiara Thiele gewann die Juniorenkonkurrenz der Damen. Mit Katharina Lesser und Samira Huskic gab es hier sogar ein reines Oberstdorfer Podium. Auch im Junioren-Eistanzen ging der Sieg mit Ria Schwendinger und Valentin Wunderlich an den EC Oberstdorf. Daniil Savitski entschied den Wettbewerb Jugend Herren U18 für sich und bei den Jugend Mädchen U18 gewann Nathalie Beißmann. Davide Calderari überzeugt bei den Neulingen Jungen das Preisgericht von sich.

Die weiteren Platzierungen:

Junioren Herren: 2. Marcello Gessner  
 Junioren Damen: 6. Laura Morath  
 Jugend Mädchen U18: 8. Susanne Vogl  
 Nachwuchs A Mädchen: 3. Nicole Calderari  
 Nachwuchs A Mädchen: 9. Tiffany Klaunig  
 Nachwuchs A Jungen: 2. Michail Savitski  
 Nachwuchs B Mädchen U14: 9. Katrina Heckmann  
 Sternschnuppen Mädchen: 6. Hanna Keiß  
 Neulinge Jungen: 4. Linus Mager  
 Anfänger B Mädchen: 11. Katharina Weber  
 Anfänger B Mädchen: 20. Stefanie Heckmann  
 Anfänger B Jungen: 2. Tobias Huber  
 Anfänger B Jungen: 7. Robert Weber

### Eiskunstlauf – Warschau-Cup und NRW-Trophy

Ebenfalls Ende November fand in Warschau der internationale Eiskunstlauf-Wettbewerb „Warschau-Cup“ statt. Der zweite gemeinsame Wettbewerb von Aljona Savchenko und Bruno Massot endete erneut mit einem Sieg. Sie führen nun die Rangliste der ISU Challenger-Serie an.

Kavita Lorenz und Panagiotis Polizoakis konnten im Eistanzen mit Platz 5 punkten. Franz Streubel ging in der Meisterklasse der Herren an den Start und holte sich den 7. Platz. Einen Erfolg verbuchte Catalin Dimitrescu für sich, er erreichte bei der NRW-Trophy in Dortmund Platz 2 bei den Junioren Herren.

### Eiskunstlauf – Nikolaus bei den kleinsten Eiskunstläufern

Der Nikolaus besuchte mit zwei Bärbele im Dezember die Clubkinder des EC Oberstdorf. Die Kleinen trugen auf dem Eis vor, was sie schon alles gelernt haben und es gab Geschenke. Nachdem die Schlittschuhe ausgezogen waren,

stärkten sich die Kleinen mit Punsch und leckeren Plätzchen. Neuer Eiskunstlauf-Nachwuchs ist sehr willkommen. Das Clubtraining findet montags und freitags um 17 Uhr im Oberstdorfer Eissportzentrum statt.

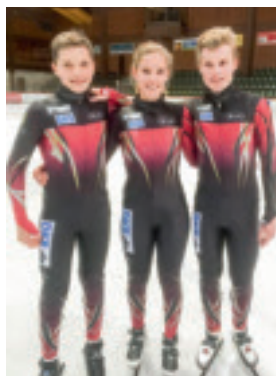
#### Eiskunstlauf – Joachim-Edel-Pokal

Nathalie Beißmann startete im hessischen Bad Nauheim. Nach Platz 1 im Kurzprogramm mit neuer persönlicher Bestleistung reichte es insgesamt trotz eines Sturzes in der Kür dann noch zu Platz 2.

#### Shorttrack – Star Class der Junioren in Hasselt/Belgien

Beim zweiten Star Class der Junioren in Hasselt/Belgien Anfang Dezember starteten Robin Tenzer, Anna und Florian Beiser für den EC Oberstdorf.

Mit Bronze über 1500 m, Silber über 1000 m und einem gesamten vierten Platz trat Robin (14/Kategorie C) die



Robin Tenzer, Anna Beiser und Florian Beiser

Florian Beiser (12/Kategorie D) landete mit dem 24. Platz im guten Mittelfeld.

Heimreise an.

Mehr Pech an diesem Wochenende hatte Anna Beiser (15/Kategorie C). Mit dem neunten und elften Platz über die Distanzen landete sie dennoch auf dem insgesamt 4. Platz in der Gesamtwertung.

Anna und Robin haben sich durch ihre tollen Leistungen schon nach zwei von drei Star Class-Wettkämpfen für das Europacupfinale in Budapest qualifiziert.



## EIN HERZLICHES „VERGELT'S GOTT“

Märsche, Polkas und Ländler erklangen am Silvester- und Neujahrstag auf den Straßen in und um Oberstdorf. „A güets nuis Joahr!“, das wünschte die Musikkapelle Oberstdorf den Einheimischen und Gästen. Mit herzhaften, süßen und hochprozentigen Gaben wurden die Musikanten bestens bei ihrem Marsch durch die winterlichen Straßen versorgt. Die Musikerinnen und Musiker sagen allen Oberstdorfern und Gästen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Speis' und Trank und die vielen Spenden beim Silvester- und Neujahrsblasen!



## WEIHNACHTSFEIER DER CSU-FRAUEN-UNION

Die Damen der CSU-Frauen-Union Oberstdorf trafen sich am 9. Dezember zu ihrer Weihnachtsfeier im Hotel Viktoria in Rubi.



Von links: Barbara Ess, Elisabeth Andreas-Arnold, Irene Kraus, Albert Titscher, Ulla Rossa

Die Vorsitzende Irene Kraus bedankte sich in einem Rückblick auf das Jahr 2015 bei den Frauen für ihr Engagement bei Aktionen, wie dem Senioren Ausflug, dem Kaffeenachmittag für die Oberstdorfer Senioren, dem Kuchen- und Kaffee-Verkauf am Dorffest und dem Gallusmarkt. Auch für das nächste Jahr ist wieder allerlei geplant. Der Erlös dieser Aktionen wird für soziale Zwecke verwendet. Zu Gast war auch das einzige männliche Fördermitglied der CSU-Frauen-Union Oberstdorf: CSU-Gemeinderat Albert Titscher.

Das nächste Treffen der Damen findet am 13. Januar um 19 Uhr im Hotel Filser in Oberstdorf statt. Ein Jahresplan wird aufgestellt und das 40-jährige Gründungsjubiläum vorbereitet. Interessierte sind herzlich eingeladen. Ideen können vorgebracht werden.





## 28. VEREINESCHIESSEN MIT 330 SCHÜTZEN

Das 28. Vereineschießen lockte 330 Teilnehmer ins Oberstdorfer Schützenhaus. Den 1. Platz der Meistbeteiligung gewann die Kolpingfamilie mit 48 Schützen, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr mit 33 und der BRK-Bereitschaft, Bergwacht, Wasserwacht mit 31 Schützen. Die Wanderscheibe gewann Magdalena Schraudolf mit einem 18,8-Teiler.

Mannschaftswertung Hobbyklasse:

1. Wandergruppe Weiße Möwe 1 (Hannes Raps, David Geiger, Sebastian Jocham)
2. Historische Tracht 2 (Magnus Eberhard, David Kraus, Susanne Bartosch)
3. TSV Montagsturner 1 (Hans Heckelmiller, Max Zellhuber, Lothar Smalun)

Teiler Hobbyklasse:

1. Magdalena Schraudolf
2. Armin Stöckle
3. Anja Huck

Mannschaftswertung Jugendklasse:

1. Die drei Mädels 1 (Marina Schmid, Verena Vogler, Annalena Vogler)
2. BRK Wasserwacht 1 (Matthias Schugg, Hans-Martin v. Linstow, Philipp Gozebina)
3. BRK Wasserwacht 2 (Hannah Ottmann, Daniel Apro, Roland Lindenmaier)

Teiler Jugendklasse:

1. Hannah Ottmann
2. Daniel Apro
3. Lucia Kaenders

Weitere Ergebnisse im Internet:

[www.schuetzenverein-oberstdorf.de](http://www.schuetzenverein-oberstdorf.de)



Hinten von links: David Geiger, Sebastian Jocham, Hannes Raps, Hans Heckelmiller, Susanne Bartosch, Magdalena Schraudolf, Hans-Christoph v. Linstow (2. Schützenmeister)

Vorne von links: Daniel Apro, Annalena Vogler, Hans-Martin v. Linstow

## SKICLUB TIEFENBACH



Horner- und Rodelrennen

Am 9. Januar

Wo wird noch auf der Homepage bekannt gegeben

Anmeldung ab 11.00 Uhr

Start ist um 13.00 Uhr

Siegerehrung anschließend im Gasthaus Breitachklamm

Für Kinder besteht HELMPFLICHT!



Jugendskitag

Am 30. Januar

beim Jupp/Lochwiesenlift

Anmeldung ab 12.30 Uhr

Start ist um 13.30 Uhr

Jubiläum 20 Jahre Vierkampf

am 31. Januar

beim Lochwiesenlift/Jupp

ab 11.00 Uhr

Disziplinen: Skifahren, Schießen, Langlauf, Eisstockschießen

Meldet euer 4er-Team bis spätestens 17. Januar unter

Tel. 08322/4605 an.



## NOTRUF

|                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| Feuerwehr und Rettungsdienst   | Tel. 112                  |
| Polizei-Notruf                 | Tel. 110                  |
| Gehörlosennotruf               | Fax 0831/96096682         |
| Krankentransport               | Tel. 0831/19222           |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | Tel. 116117               |
| Zahnärztlicher Notdienst       | www.zahnarzt-notdienst.de |

## HILFSORGANISATIONEN

|                                                                             |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Krankenhaus                                                                 | Tel. 08322/7030   |
| MVZ                                                                         | Tel. 08322/703103 |
| Bayer. Rotes Kreuz                                                          | Tel. 08322/940680 |
| – Hausnotruf und Essen auf Rädern                                           | Tel. 0800/9060777 |
| Bergwacht                                                                   | Tel. 08322/2255   |
| Freiwilliger Hilfsdienst                                                    | Tel. 08322/606587 |
| Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe                               | Tel. 08322/606309 |
| Christophorusdienst Hospiz                                                  | Tel. 08322/2226   |
| Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.                                |                   |
| Migrationsberatung Oberallgäu                                               | Tel. 0831/10934   |
| Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen | Tel. 0175/8233551 |
| Rollende Tierarztpraxis                                                     |                   |
| Dr. Barbara Asböck-Mayr                                                     | Tel. 0172/8310786 |
| Tierarztpraxis Dr. Gessler                                                  | Tel. 08322/7747   |

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:  
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

### Dienstag, 19.01.2016

19.30 Uhr Marktgemeinderat  
 Altes Rathaus, Sitzungssaal

### Donnerstag, 21.01.2016

19.30 Uhr Finanzausschuss  
 Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter [www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html).



## ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

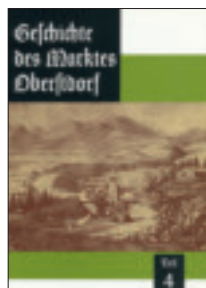
|                     |             |                                                             |
|---------------------|-------------|-------------------------------------------------------------|
| bis 08.01.16        | geschlossen |                                                             |
| 09.01.16            | geöffnet    | 9.00 bis 11.30 Uhr                                          |
| 13.01.16            | geöffnet    | 13.30 bis 16.30 Uhr                                         |
| 03.02.16            | geöffnet    | 13.30 bis 16.30 Uhr                                         |
| 06.02.16            | geöffnet    | 9.00 bis 11.30 Uhr                                          |
| 02.03. bis 23.03.16 | geöffnet    | Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr |
| 30.03.16            | geöffnet    | 13.30 bis 16.30 Uhr                                         |
| 02.04.16            | geöffnet    | 9.00 bis 11.30 Uhr                                          |

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter [www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html) und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

## GESCHICHTE DES MARKTES OBERSTDORF

Band 1 bis 5 der Geschichte des Marktes Oberstdorf sind im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädle und beim Markt Oberstdorf erhältlich.



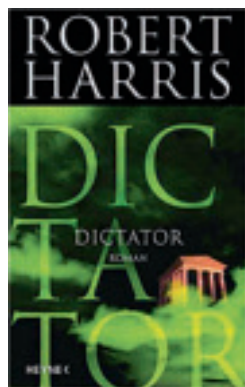


## OBERSTDORF BIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Am 6. Januar, Dreikönigstag, ist die Bücherei geschlossen.

### Buchvorstellung: **DICTATOR** von Robert Harris



Einst konnte Cicero über Caesars Leben walten. Jetzt hat Caesar die Oberhand, während Ciceros Leben in Trümmern liegt. Mit Witz, Geschick und Mut schafft es der legendäre Redner jedoch, aus dem Exil nach Rom in den Senat zurückzukehren. Dort hat sich alles und nichts geändert. Politik ist eben ein Geschäft – mitunter ein blutiges. Harris erkennt in Caesar zwar das militärische Genie, aber

auch den Psychopathen, der für seine Ziele über tausende Leichen geht.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Markt Oberstdorf  
Prinzregenten-Platz 1  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-700  
www.oberstdorf.de

### Redaktion:

Miriam Frietsch  
Wolfgang Ländle  
Christine Uebelhör  
Elke Wiartalla

### Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

### Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative  
Consultants GmbH  
www.ms-p.biz

### Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat,  
v. Linstow, Kevin Falkner,  
Musikkapelle Oberstdorf,  
Cilia Schramm

### Titelfoto:

Petra Schumacher – Stillachtal

### Erscheinungsweise:

monatlich  
Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 5. Februar 2016.  
Beiträge bitte per E-Mail an [redaktion@markt-oberstdorf.de](mailto:redaktion@markt-oberstdorf.de).  
Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

## Vermieter muss Geldstrafe zahlen

Reisezeiten falsch angegeben, um Kurbeitrag zu sparen

**Oberallgäu.** Immer wieder versuchen Vermieter, durch falsche Angaben weniger Kurbeitrag an die Gemeinde abzugeben. Dabei sind die Gastgeber verpflichtet, An- und Abreisezeitpunkt korrekt zu melden. Wer eine kürzere Aufenthaltszeit angibt, muss weniger Gebühr abführen. Der wird pro Urlaubstag erhoben, die Gemeinden kostet das, was sie dringend für die Wanderwegen, Loipen und Bus brauchen. Die Vermieter sollten auch, dass der Kurbeitrag nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für die Region ist. Das wurde in Oberstdorf...



**Sie haben bisher nicht gewusst, warum es geht?  
Das haben Sie nicht gelesen? Dann haben Sie etwas verpasst!  
Die besten Geschichten aus Oberstdorf und der Region  
lesen Sie im Allgäuer Anzeigebblatt.**

**Allgäuer  
Anzeigebblatt**

## FAMILIENKALENDER

### Eheschließungen

- 06.11.2015 Natascha Mommerskamp und Martin Schickewitz, Alpenrosenstraße 7, Oberstdorf  
 18.11.2016 Timea Beáta Kis und Vince Kóti, Am Schelmenhag 27, Oberstdorf  
 23.10.2015 Maria Beßler und David Soergel, Weststraße 4, Oberstdorf

### Sterbefälle

- 28.10.2015 Irmgard Sophie Seydel, geb. Molineus, Fellhornstraße 11, Oberstdorf  
 31.10.2015 Josefa Rosa Birzle, geb. Math, Hermann-von-Barth-Straße 3, Oberstdorf  
 04.11.2015 Luzia Viktorie Wiehe, geb. Grotzki, Prinzenstraße 14, Oberstdorf  
 06.11.2015 Hartmut Paul Goretzki, Am Bannholz 58, Oberstdorf  
 07.11.2015 Erich Albert Kuch, Holzerstraße 17, Oberstdorf  
 09.11.2015 Johanna Magdalena Baur, geb. Reigl, Holzerstraße 17, Oberstdorf  
 11.11.2015 Margot Erika Schrörs, geb. Oschmann, Nebelhornstraße 23, Oberstdorf  
 17.11.2015 Anton Glaser, Waldburgstraße 4, Oberstdorf  
 20.11.2015 Christel Mezger, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf  
 11.12.2015 Johann Baptist Mayer, Gelbe Buind 2, Oberstdorf  
 12.12.2015 Erna Elisabeth Raschdorf, geb. Stöver, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf  
 12.12.2015 Rosa Thies, Holzerstraße 17, Oberstdorf

[www.kuechenecke-jk.de](http://www.kuechenecke-jk.de)

Ihr Küchenspezialist  
im Oberallgäu



## ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



**Rita Rasch**  
Telefon 08323/802-131  
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

**EBERL MEDIEN**  
[www.eberl.de](http://www.eberl.de)

## BÜRGER- SPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr  
Büro des Bürgermeisters  
Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Anmeldung erbeten:  
Büro des Bürgermeisters,  
Tel. 08322/700-755 oder 700-723,  
Fax 700-799,  
E-Mail: [m.jaeger@markt-oberstdorf.de](mailto:m.jaeger@markt-oberstdorf.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr  
Freitag 14 – 17 Uhr  
Samstag 9 – 12 Uhr

Standort: Am Klingenbühl 2, Oberstdorf

Kontakt: [www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html](http://www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html)

### Weg(e) aus der Krise

Systemische Beratung  
Gewaltfreie Kommunikation  
The Work

Maike Breitfeld  
08303/20 90 700

[www.bo-komm.de](http://www.bo-komm.de): Kurse und Beratung

**Anzeigenschluss  
ist am Donnerstag,  
28. Januar 2016,  
12 Uhr**

### Das Wirtshaus Reichenbach 8 · Oberstdorf

Unsere Öffnungszeiten im Januar:  
Fr. – Di.: 11.30 – 14 Uhr + 17 – 21 Uhr  
Die Küche schließt je 30 min. früher.  
Mi. + Do. Ruhetag  
Heilig Drei König geöffnet  
Telefon 08326/7923  
[www.daswirtshaus-allgaeu.de](http://www.daswirtshaus-allgaeu.de)



\*Saccharose



Erleben Sie den Isomaltulose-Effekt  
Geht langsamer ins Blut und hält den  
Blutzuckerspiegel in Balance.

**Neu  
im REWE  
Oberstdorf**

**Ab sofort ist  
GEFRO Balance im  
REWE Oberstdorf,  
Fellhornstraße 1  
erhältlich!**

Entdecken Sie viele Informationen  
und weitere leckere GEFRO-Produkte  
auf [www.gefro-balance.de](http://www.gefro-balance.de)

**„Nah & regional ist besser.“**



**Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:**

**DORR-BIOMASSEHOF**  
www.dorr-biomassehof.de

„Unsere Pelletsqualität liegt klar im oberen Bereich der ENplus-Norm. Sie können daher absolut sicher sein, dass Sie von unserem Werk hervorragende Pellets bekommen.“

■ Sie erhalten 5% Rabatt als Mitigentümer des Pelletswerks.  
■ Machen Sie bequem Ihre Preisanfrage unter  
[www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular](http://www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular) oder  
rufen Sie uns an unter: **0831-540 273-0**

Wolfgang Keß,  
seit 2008 Betriebsleiter  
des Pelletswerks

Dr. med. Susanne **Barthel**  Dr. med. Katrin **Kinzel**

Fachärztinnen für Allgemeinmedizin

Flugmed. Sachverständige Kl. II • Kurärztin • Akupunktur • Notfallmedizin

Ab dem 01.01.2016 praktizieren wir gemeinsam in  
der **Weststraße 7-9 – Eingang Sonnenstraße.**

T: +49 8322 2158 • [www.arzt-in-oberstdorf.de](http://www.arzt-in-oberstdorf.de)  
Weststraße 7-9 • D-87561 Oberstdorf

• *Große Auswahl auf 3 Etagen* •

**MW** Möbelhaus Wasle KG  
Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34 Telefon 083 22/46 32  
87561 Oberstdorf Telefax 083 22/21 45  
[www.wasle.de](http://www.wasle.de) moebelhaus@wasle.de

**Kaisergarten 居園桃** China Restaurant 

Oberstdorf • Kirchstraße 14  
Telefon 083 22/83 31

**Öffnungszeiten:**  
Täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 22.00 Uhr  
wegen evtl. Ruhetag bitte nachfragen

 **Kaisergarten 居園桃**  
**萃苑 Teehaus**

Oberstdorf • Nebelhornstr. 14 • Telefon 083 22/9598468

**Öffnungszeiten:**  
Durchgehend von 12.00 bis 20.00 Uhr. Mittwoch Ruhetag

## CHARITY-DINNER 2016

mit der  
**Koch-Nationalmannschaft  
der Bundeswehr**

Samstag, 30. Januar 2016, 19.30 Uhr



Genießen Sie nach einem Glühwein-Empfang an der Schneebar  
zwischen den Schanzen der Erdinger Arena

### *ein exklusives 5-Gänge-Menü im Glaszelt*

zubereitet von der Koch-Nationalmannschaft der Bundeswehr.

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Abend.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den Organisationen  
Bundeswehr Sozialwerk, Lions Oberallgäu sowie  
ProSport Allgäu/Kleinwalsertal zugute.

Eintritt 79,- € pro Person inklusive Eintritt  
zum FIS Weltcup Skispringen der Damen  
an diesem Tag!

*Tickets und Informationen zum  
Charity-Dinner 2016 unter  
Telefon (083 22) 8090300 und  
[www.erdinger-arena.de](http://www.erdinger-arena.de)*

**ProSport**  
Nachwuchsförderung im Allgäu und Kleinwalsertal



**Bundeswehr Sozialwerk**  
Hier stehen die Soldaten

Finanziert von Bayern  
Allgäuer  
Anzeigenblatt

Veranstalter: Skisport- und Veranstaltungs GmbH Oberstdorf

**Vintage**  
VINTAGE BOUTIQUE

Elegante Mode, Abendmode und mehr...

**Inh. Dorothee Schwarz** • Hirschstraße 6 • Sonthofen • Telefon 08321 / 788 2070  
[vintage.boutique.sonthofen@gmail.com](mailto:vintage.boutique.sonthofen@gmail.com) • [www.vintage-boutique-sonthofen.de](http://www.vintage-boutique-sonthofen.de)

„Der schönste Tag IM LEBEN“  
mit den Anzügen von **WILVORST**

„Ein weißes  
**HEMD**  
ist immer eine  
gute Wahl.“

„Erst der richtige  
**SCHUH**  
macht das  
Outfit  
komplett.“

# Schachtner

## Restaurant · Café

Lochbachstraße 12 · Tiefenbach

☎ (08322) 4411 · E-Mail: restaurant-schachtner@t-online.de

### Öffnungszeiten:

Di.: ab 14 Uhr Kaffee & hausgemachte Kuchen, 17 bis 21 Uhr warme Küche  
Mi. – So.: 11 bis 21 Uhr, warme Küche von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 21 Uhr,  
nachmittags Kaffee & hausgemachte Kuchen, Vesper. Montag Ruhetag.



ÜBER **100** JAHRE

**87527 Sonthofen**  
Sonnenstraße 16  
Telefon 083 21 - 67 61 20  
bernhard.ohg@allianz.de

**Filialen**  
**Blaichach**  
**Oberstdorf**

**Allianz**  **Bernhard**

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Wir, eine der größten und renommiertesten  
Generalvertretungen in Bayern, suchen eine/n

### Mitarbeiter/in für den Außendienst

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung  
und KFZ-Führerschein.

**Genauere Informationen:**  
[www.allianz-bernhard.de](http://www.allianz-bernhard.de)



# Malermeister

## Manfred Klatt

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

Rechbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf

Tel.: 08322 / 959 18 89 · [malerbetrieb.klatt@t-online.de](mailto:malerbetrieb.klatt@t-online.de)



**OFEN ZETTLER**  
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH  
Pfarrstraße 5 · 87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 - 983 60 · Fax - 15 93  
E-mail: [info@ofen-zettler.de](mailto:info@ofen-zettler.de)

**A gued's nuis Johr!**

# Eis Welt

© Werbe Bank



- gute Busverbindung
- Parkplätze am Eingang
- Filminformationen
- Führungen mit Audiosystem

**BREITACH  
Klamm**

**Winter-Highlight: Fackelwanderung Di + Fr 19<sup>00</sup> Uhr**

Info-Telefon ☎ +49 (0) 83 22 / 48 87  
tägl. geöffnet von 9<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr \*

\* letzter Einlass 16<sup>00</sup> Uhr

[www.breitachklamm.com](http://www.breitachklamm.com)



**MASSGESCHNEIDERT!**  
**GENAU DAS IST UNSERE STÄRKE.**



SEIT **1935**

ACHTZIG JAHRE FÜR SIE DA

**BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!**

Optik Müller GmbH

**87561 Oberstdorf**  
Bahnhofplatz 7  
Tel. 08322-3156

[oberstdorf@optik-mueller.de](mailto:oberstdorf@optik-mueller.de)



**OPTIK  
MÜLLER**

[www.optik-mueller.de](http://www.optik-mueller.de)



**IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM**



**ARCHITEKTEN  
BAUINGENIEURE  
STÄDTEPLANER  
ENERGIEBERATER  
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH  
Immenstädter Str. 29  
87544 Blaichach  
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0  
[www.creaplan-metzler.com](http://www.creaplan-metzler.com) [info@creaplan-metzler.com](mailto:info@creaplan-metzler.com)



**Jeden Freitag von  
9.30 bis 11.30 Uhr  
KESSELFISCHE  
WEISSWÜRSTE!**

**1 Paar Weißwürste  
mit Breze** für nur **3€**



**Haus der Senioren  
in Oberstdorf**

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren**  
**Tel. 08322 / 9799 - 0**



**lohi**  
Das lohnt sich.

**Unsere Steuern machen Profis.**

**Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.  
Stephanie Berkold**  
Beratungsstellenleiterin  
Hessenwinkel 2  
87561 Oberstdorf / OT Rubi  
Tel. 08322 3616  
[www.lohi.de/oberstdorf](http://www.lohi.de/oberstdorf)

**Einfach Steuern sparen.**  
Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

**EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIEßEN  
für jedermann**



von **10.30 - 12.00 Uhr**  
und **14.30 - 16.30 Uhr**

**EISSPORT  
ZENTRUM  
Oberstdorf**

**TÄGLICH  
PUBLIKUMSLAUF**

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 - 700 530  
[info@oberstdorf-sport.de](mailto:info@oberstdorf-sport.de) · [www.eissportzentrum-oberstdorf.de](http://www.eissportzentrum-oberstdorf.de)

Änderungen vorbehalten




**Sie lieben Ihr Auto?  
- wir auch!**

**Unsere Auto Service Leistungen:**

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

**Premio Reifen + Autoservice Feneberg**  
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen  
Tel. 08321 - 23 11 • Email: [mk@feneberg-premio.de](mailto:mk@feneberg-premio.de)  
[www.feneberg-premio.de](http://www.feneberg-premio.de)

\*Durchführung durch eine externe, amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.



**LUMEN BESTATTUNGEN  
HARALD WÖLFLE**

87527 SONTTHOFEN 87541 BAD HINDELANG [info@bestattungen-woelfle.de](mailto:info@bestattungen-woelfle.de)  
Grüntensstraße 17 Zillenbachstraße 3 [www.bestattungen-woelfle.de](http://www.bestattungen-woelfle.de)  
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

**WIR KÜMMERN UNS UM**  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.

**VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.**

